Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **39 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

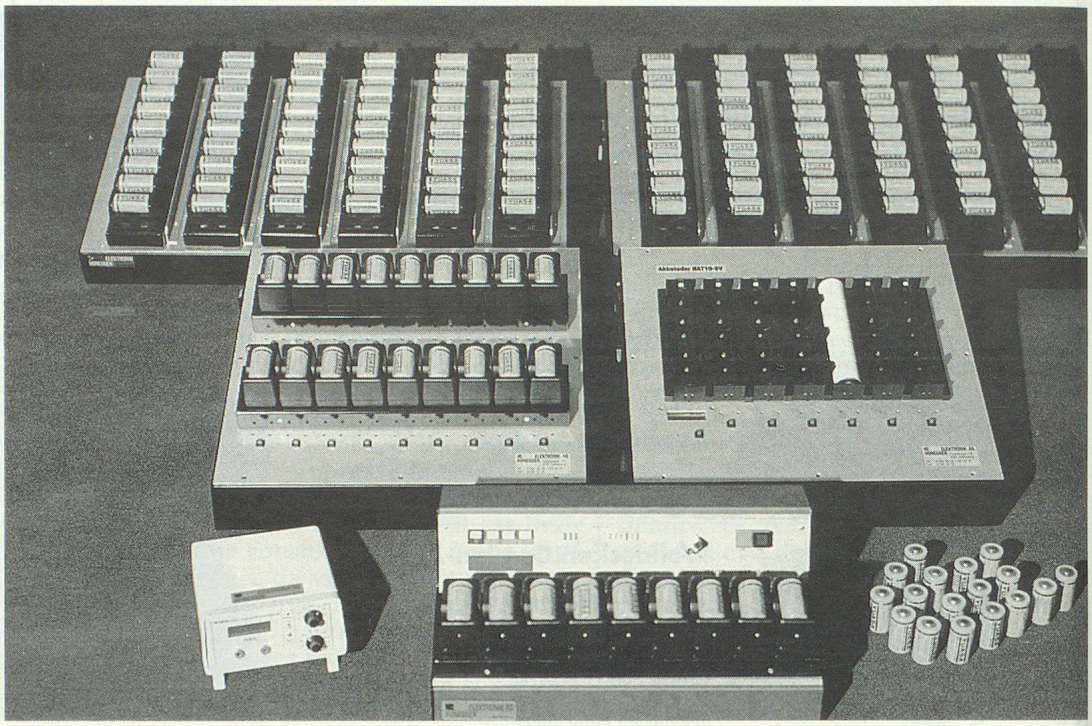
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neues Akkuwartungssystem

Die Firma Honegger Elektronik AG mit Sitz in Zollikerberg ZH hat kürzlich eine neue Familie von Akkuladegeräten des Systems UNIVERS NAT 10 auf den Markt gebracht.



Durch die modulare Systemtechnik ist es universell konfigurierbar auf verschiedene handelsübliche Einzelzellen und Akkupakete. Geladen wird mit einem Puls-Lade-Entladeverfahren. Jede Zelle wird von einem Mikrokontroller überwacht, der den entsprechenden Adapter erkennt und den Akku optimal regeneriert.
Ein intelligentes System für alle Bedürfnisse:
Das Ladeverfahren beruht auf einer Pulsladung. Gekoppelt mit dem Ladepuls folgt jeweils ein kurzer Entladeimpuls, damit sich die Zelle regenerieren kann. Das Verfahren bietet folgende Vorteile:

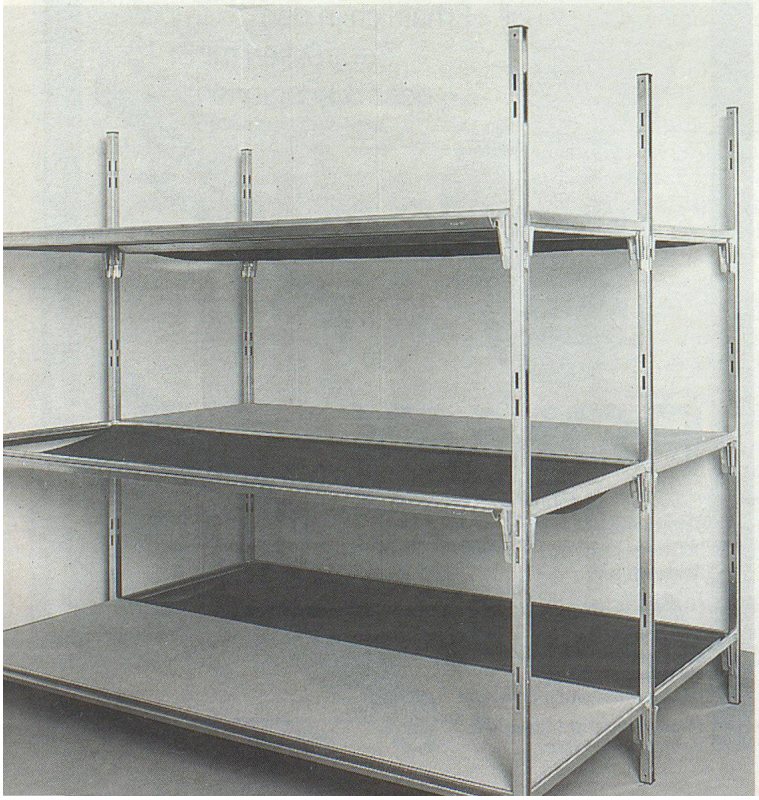
- Kleinere Erwärmung der Akkuzelle (längere Lebensdauer);
- Höhere Ladeströme (kürzere Ladezeiten);
- Kleinere Verluste beim Laden (bis zu 10 %);
- Durch das Laden in Funktion der Restkapazität wird ein unnötiges Überladen verhindert.

Rechnet man mit einer durchschnittlichen Lebensdauer eines Akkus UM2 von 600 Zyklen bei schonungsvoller Handhabung, so können 600 Batterien durch einen einzigen Akku ersetzt werden.
Vor allem im Bauwesen und öffentlichen Ämtern werden Akkumulatoren immer mehr verwendet. Doch nur ein ökonomisches und komfortables Wartungssystem kann diese Investition rechtfertigen.

Bezug:
Honegger Elektronik AG
Forchstrasse 175
8125 Zollikerberg
Telefon 01 391 66 00
Telefax 01 391 67 02

Das Schutzraumliegestellen-System Berico

Die jahrzehntelange Erfahrung in Metallbau und Schutzraum-Technologie und die hohen Qualitätsansprüche der Berico AG zeigen sich auch im Liegestellen-System. Dieses wurde aufgrund umfangreicher Anforderungsstudien entwickelt und besticht durch sein hohes Mass an Funktionalität. Die Liegestellen sind so praktisch wie bequem und vereinigen in sich Sicherheit und Wohlbefinden im Schutzraum.



Die Schock- und Typenprüfung BZS der Gruppe für Rüstungsdienste bestätigt den Liegestellen Berico volle Zivilschutztauglichkeit.
Eine verzinkte Stahlkonstruktion ohne Schweissnaht garantiert nicht nur für Robustheit, sondern auch für optimalen Korrosionsschutz und damit für lange Einsatzfähigkeit. Mit dem durchdachten Systemcharakter erlauben die Liegestellen von Berico auch höchstmögliche Flexibilität in der Raumgestaltung: Die einzelnen Elemente können neben- oder hintereinander montiert werden. Ein einfaches und sehr stabiles Steck-system ermöglicht die schnelle und kinderleichte Montage ohne Werkzeug oder Schrauben durch eine einzige Person.
In der einheitlichen Verpakkung sind die Elemente auf kleinstem Raum mit Wandkonsolen oder Teleskopstangen stapelbar, und montiert ist die Berico-Liegestelle ein ideales in der Höhe verstellbares Lagergestell. Neben den vielseitigen Liegeplatten können auch bequeme Liegetücher eingelegt werden. Zudem sind zahlreiche Zubehörteile lieferbar: Sicherheitsstangen, Aufstiegssprossen, Kleiderhaken usw. in der bewährten Berico-Qualität machen den Aufenthalt im Schutzraum angenehmer und sicherer.

Bezug:

BERICO AG
8172 Niederglatt
Telefon 01 850 16 11
Telefax 01 850 22 44